

Wort des Pfarrers



Liebe Mitchristen!

Vor einem halben Jahr hat Pfr. i. R. August Hinteregger mir mitgeteilt, dass er sich entschlossen hat, von Bildstein in sein Elternhaus in Wolfurt umzuziehen. Da wir wissen, dass sich der Altpfarrer bisher von der Wallfahrtskirche nicht trennen konnte, ist es nun für ihn ein großer Schritt!

In diesem Pfarrbrief will er sich noch einmal dankend an die Bevölkerung von Bildstein wenden und seine Verbundenheit mit uns versichern.

Ich habe meinen Mitbruder August drei Jahre an meiner Seite erlebt und seine Mithilfe vielfach erfahren. Für seinen seelsorglichen Eifer, für seine Solidarität und vor allem für sein gutes Beispiel als Priester und Hirte möchte ich ihm von Herzen Dank sagen.

Ich habe unter schwierigen Bedingungen in Bildstein angefangen, und die Umstellung war für uns beide nicht einfach, aber wir haben uns gefunden und sind diese drei Jahre gut gemeinsam gegangen. Wir wissen auch, dass das Loslassen ein Prozess ist und mit kleinen Schritten beginnt. Auch ich komme nicht drum herum, das ständig zu üben.....

Elisabeth Wergles, seine Haushälterin, wird mit ihm gehen. 22 Jahre war sie in Bildstein und hat vielseitig in der Pfarre und für den Pfarrer gesorgt. Dafür sagen wir ihr ganz herzlichen Dank!

Wolfurt ist ja nicht weit, so dass ich sicher bin, dass Altpfr. Hinteregger immer wieder Bildstein und „seine“ Kirche besuchen wird.

Wir Bildsteiner wünschen uns, dass es ihm in seinem „neuen Heim“ gut geht und hoffen, dass er noch lange gesund bleibt.

Im Loslassen einander mit Segen begleiten stärkt die Verbundenheit!
Ihr Pfarrer

Paul Zutscher

Abschied von Pfr.i.R. Hinteregger

Liebe Brüder und Schwestern!

Da für mich der Zeitpunkt des Abschiednehmens gekommen ist, möchte ich euch auf diesem Wege einige Gedanken mitteilen:

Das Wort der Heiligen Schrift ist mir oft vor Augen: „Was hast du, was du nicht empfangen hast!“ (1 Kor 4,7)

Ich bin unserem Gott abgrundtiefen Dank schuldig für die Berufung zum Glauben, zur Kirche, zum Priestertum und für die 36 Jahre (1972 – 2008) aktiven Dienstes als euer Pfarrseelsorger an diesem Gnadenort U. L. Frau von Bildstein und zusätzlich für die 3 Jahre in Pension!

Für alles, was ich durch Maria vom Herrn und von euch empfangen habe, sage ich ein herzliches **„Vergelt es Gott!“**

Verständlicherweise bin ich Elisabeth zu besonderem Dank verpflichtet, da sie seit 1989 in meinem Haushalt und bis 2010 im Pfarrbüro in ausgiebigem Einsatz war und nun auch mit nach Wolfurt zieht!

Auch das Wort Jesu ist mir bewusst: „Wenn ihr alles getan habt, was euch befohlen wurde, sollt ihr sagen: „Wir sind unnütze Knechte, wir haben nur unsere Schuldigkeit getan!“ (Lk 17,10)

Für alle meine Defizite bitte ich euch um Entschuldigung!

Es verdient festgehalten zu werden, dass es uns – Pfr. Paul Burtscher und mir – gelungen ist, für das Gelingen einer Zusammenarbeit zwischen Alt und Jung Zeugnis zu geben! Auch ihm gilt mein mitbrüderlicher Dank!

Schließlich möchte ich euch sagen, wie ich es in meinem Leben erfahren habe: Es gibt eine ganz individuelle Gnadenführung Gottes, der als der Gute Hirt, jeden von uns persönlich kennt und zum ewigen Heile führen will!

Mit der Bitte um euer Gebet grüßt euch in dankbarer Verbundenheit und mit besten Segenswünschen herzlich
Euer

August Hinteregger



Wie schön! Es ist das Bild eines perfekten Gesichtes. Mit Computerhilfe wurde alles Störende beseitigt, wurde Unebenes geglättet und beide Gesichtshälften in Übereinstimmung gebracht.

Aber halt: Alles Störende? Wer entscheidet denn darüber, was an einem Gesicht schön, was hässlich ist, was stört und unausgewogen erscheint?

„Ein Mensch ist schön, weil wir ihn lieben“, sagt unsere Erfahrung. Wir wissen um eine innere Schönheit, die ein Kind oder ein Erwachsener ausstrahlt.

Die Schönheit Mariens wird in vielen Kirchenliedern besungen:

*„Sie ist die edle Rose,
ganz schön und auserwählt,
die Magd, die makellose,
die sich der Herr erwählt.
O eilet, sie zu schauen,
die schönste aller Frauen,
die Freude aller Welt.“*

(GL 588)

Maria hatte sicher nicht die Schönheit des Computermodells. Ihr Gesicht war gezeichnet von Leid und Freude. Sie nahm total Anteil am Leidensweg ihres Sohnes. Durch ihre Treue und ihre ganze Offenheit für Gott ist in ihr eine wunderbare Schönheit gewachsen, die wir am Fest ihrer Aufnahme in den Himmel feiern dürfen!

Maria war die erste von uns, die mit ihrem ganzen Menschsein bei Gott angekommen ist. Das macht sie schön. Und das ist auch unsere Hoffnung:

Gott wird an uns die Schönheit vollenden.

Gottesdienstordnung vom 31.07.- 21.08.2011

SO 31.7. 18. SO im Jahreskreis
9:30 h Eucharistiefeier
11:00 h **Konzert des
Barockensembles der
Wiener Symphoniker**

Pater Joseph Nwosah von Nigeria kann wegen VISUM-Barrieren nicht einreisen und deshalb auch nicht eine Urteilsvertretung machen. Pfr. Burtscher macht vom 31.7. bis 6.8. Exerzitien in Deutschland. Dann ist er wieder erreichbar (auch unter T 0664 8240162). Seinen „Urlaub“ wird er mit kleinen Wanderungen gestalten.

MO 01.8. bis DO 04.08.:
täglich um 7:30 h Messfeiern

FR 05.08. Herz-Jesu-Freitag
7:30 h Messfeier
16:00 h Hochzeitsfeier

SA 06.08.
10:00 h Wallfahrtsgruppe
14:00 h Hochzeitsfeier

SO 07.08. 18. SO im Jahreskreis
7:30 h Frühmesse
10:00 h Eucharistiefeier



MO 08.08. bis FR 14.08.
7:30 h Messfeier
(nach Verlautbarung)

FR 12.08.
16:00 h Hochzeitsfeier

SA 13.08.
7:30 h Messfeier
14:00 h Hochzeitsfeier

SO 14.08. 20. SO im Jahreskreis
7:30 h Frühmesse
10:00 h Eucharistiefeier
Michael Zündel spricht
über die Caritas Hilfe
11:00 h Tauffeier



„Das Motto der heurigen Augustsammlung lautet: **Zukunft ernten – gemeinsam gegen den Hunger.** Die Caritas Vorarlberg unterstützt Projekte in Äthiopien. Mit Euro 25,-- können Saatgut oder Werkzeuge gekauft, Brunnen erschlossen oder Getreidespeicher errichtet werden. Es braucht viele kleine und große Taten, damit niemand mehr auf dieser Welt hungern muss.“

Elmar Simma, Caritasseelsorger



MO 15.08. Maria Himmelfahrt
7:30 h Frühmesse
10:00 h Eucharistiefeier mit
Kräuterweihe
11:00 h Wallfahrtsgruppe
14:00 h Andacht



DI 16.08. bis SA 20.08
7:30 h Hl. Messe
(nach Verlautbarung)

FR 19.08.
16:00 h Hochzeit

SO 21.08. 21. SO im Jahreskreis
7:30 h Frühmesse
10:00 h Eucharistiefeier
15:00 h Taufe von Michelle Flatz



PETRUS ist die Schlüsselgewalt übergeben worden, zu binden und zu lösen. Doch auch jeder Getaufte hat die „Schlüsselrolle“ des Verkündigens und des Zeugnisablegens für Gott. In diesem Sinne hat jeder von uns die Schlüssel zum Reich Gottes in der Hand, um es anderen zu erschließen.



Am 21.08. feiert Papst Benedikt den Abschluss des Weltjugendtages in Madrid. Sein Motto lautet: „In Christus verwurzelt und auf ihn gegründet, fest im Glauben.“

Jahrtage am 14. August
Böhler Engelbert u. Mathilde, Eduard, Johanna und Angehörige
Günz Matthäus u. Agatha, Vinzenz u. Aloisia, Tochter Eugenie.
Der Herr schenke ihnen die ewige Freude!

Geburtstage im August

04.08.1934	Böhler Erwin
12.08.1928	Hrach Frieda
18.08.1938	Niederacher Othmar
16.08.1943	Metzler Anna
20.08.1943	Niederacher Fritz

Alles Gute und Gottes Segen!

Impressum
Pfarramt Maria-Bildstein, Dorf 84
T: 05572/58367, F: 05572/58181
pfarramt@maria-bildstein.at
www.maria-bildstein.at